

# TWG zehnmal im Finale

## Keine Podestplätze

**Berlin/Göttingen.** Am Abschlussstag der Deutschen Jugendmeisterschaften hat es für die Schwimmer der TWG 1861 nicht mehr zu Podestplatzierungen gereicht. Amon Bode (Jahrgang 2001) belegte in neuer Bestzeit von 18:13,42 Minuten Rang 22.



Im selben Jahrgang schlug Kevin Fuhrmann über 200m Brust als neunt-schnellster in 2:37,79 an. Im Hauptfina-le über 100m Brust startete Phillis Michelle Range und wurde zum Abschluss Achte in 1:13,85. „Jetzt freue ich mich nach dreieinhalb Wo-che auf Zuhause und den freien Tag morgen. Dann geht es weiter mit der Vorbe-reitung auf die Europaspiele in Baku“ sagte Range.

Bereits am vorletzten Wett-kampftag kam Fynn Kunze (2002) bei den Mehrkämp-fern auf Platz sieben über 200m Lagen in neuer Best-zeit von 2:25,50. In der Ge-samtwertung Brust ging die Silbermedaille an Kunze mit 2612 Punkten, Jan Scholz si-cherte sich in der Kategorie Freistil Platz 14 (1691). Bei den Einzelstartern schlug Ju-lia Sophie Steinmetz (2002) über 200m Rücken nach 2:28,12 als Siebte an. Henrik Fischer wurde über 100m Brust in 1:06,26 Zehnter. Über 100m Brust platzierte Range sich in 1:12,52 als Vier-te. „Zu Bronze waren es nur fünf Hundertstel Sekunden, das ist schon ein bisschen är-gerlich“ resümierte Range. „Zwei Medaillen, zehn Final-teilnahmen und fast aus-schließlich Bestleistungen zum Saisonhöhepunkt sind ein sehr, sehr gutes Ergebnis“, teilte die TWG mit. [acs/bam](https://www.acs.bam.de)